

JAN



2022



**FUSSBALL TRIFFT THEATER**  
Nicht wie ihr in Vereinsheimen  
Bochumer Fußballclubs  
ab 23.01.2022

**SOÜRL: JIM JARMUSCH & CARTER LOGAN**  
30.01.2022, 20:00  
+++ Live-Konzert +++

# SCHAUSPIELHAUS BOCHUM

MANY SHOWS WITH ENGLISH SURTTITLES! WATCH OUT FOR en

## MACBETH

Shakespeares kürzeste und blutigste Tragödie spielt in Schottland, vor langer Zeit. Macbeth, dem Kriegshelden, Killer im Dienst des Königs und Vaterlands, fällt eine große Zukunft anheim. Seltsame, hexenähnliche Kreaturen sagen ihm das Königtum voraus. Voraussetzung: Handlungen, die im Blut baden. Sich mit seiner Frau einig wissend mordet er sich den Weg zur absoluten Macht frei: zuerst den König, dann seine besten Freunde, ihre Familien, ihre Kinder. Doch die erlösende Freude bleibt aus. Von Freund und Feind verlassen, bleibt Macbeth nur eine Befreiung – die von sich selbst. Einer der unglücklichsten Verbrecher Shakespeares ist dieser Macbeth, der nach dem Gipfel der eigenen Freiheit sucht – und ihr, auf seinem Weg der vollkommenen Vernichtung, zugleich jegliche Lebensgrundlage nimmt. Ein Mensch, der die falschen Knöpfe drückt und davon weiß. Ein Paradox? Oder ein Mensch wie wir?

→ von William Shakespeare • Fassung: Koen Tachelet  
Regie: Johan Simons • Bühne: Nadja Sofie Eller • Kostüm: Greta Goiris  
Musik: Mieko Suzuki • Video: Florian Schaumberger  
Dramaturgie: Angela Obst, Jasmin Maghames • Mit: Pierre Bokma, Marina Galic, Gina Haller, Jens Harzer, Martin Horn, Victor IJdens, Jordy Vogelzang, Alexander Wertmann  
Mit freundlicher Unterstützung des Freundeskreis Schauspielhaus Bochum e.V.  
**PREMIERE: Fr, 21.01.22**  
22.01., 29.01.22 • [Schauspielhaus](#) de en

## VERBUNDENSEIN

**AB 15 JAHREN.** Wusstet ihr, dass sich der Herzschlag eines Publikums beim Schauen eines Theaterstücks angleicht? Neun Schauspielstudierende zeigen sich das erste Mal auf einer Bühne, hinter sich ein Studium im Lockdown, vor sich ein Leben für die Kunst. Das Stück, das sie zeigen, basiert auf dem Essay *Verbundensein* von Kae Tempest, Dichter\*in und Musiker\*in. Worum es geht? Um alles: Unser Leben, unsere Schmerzen, unsere Hoffnungen. Um den Glauben, dass uns Menschen mehr verbindet als uns trennt. Und dass das Theater uns verbinden kann. Das Stück ist ein Plädoyer für eine Kultur des Mitgefühls und des Zusammenhalts in Zeiten großer Zerrissenheit und politischer Spaltungen. Mit Mut zum Gefühl und zum Kitsch, mit einer gehörigen Portion Theaterleidenschaft legen uns die Spieler\*innen ihre Herzen zu Füßen und laden das Publikum ein, für 75 Minuten eine Gemeinschaft zu bilden, deren Herz gemeinsam schlägt.

→ nach Kae Tempest • Regie, Video: Robert Lehniger • Bühne: Lan Anh Pham  
Kostüm: Lasha Iashvili • Dramaturgie: Cathrin Rose  
Mit: Lotte Becker, Simon Jonathan Gierlich, Atrín Haghdoust, Paul Heime!, Pit Prager, Mischa Warken, Eva-Lina Wengers, Paula Winteler, Rebekka Wurst  
Kooperation mit der Folkwang Universität der Künste, Studiengang Schauspiel  
**URAUFFÜHRUNG/PREMIERE: Sa, 22.01.22**  
23.01., 25.01., 27.01., 28.01., 29.01., 30.01.22 • [Theaterrevier](#) de en

[www.schauspielhausbochum.de](http://www.schauspielhausbochum.de)

## NICHT WIE IHR

Dies ist die Geschichte des Fußballprofis Ivo Trifunović. Über den Fußball sagt er: „Die Frage ist nicht, ob man Fußball liebt, sondern ob man Fußball braucht.“ Ivo braucht ihn, und er hat es geschafft: Chelsea, Real Madrid, HSV, Everton, Nationalelf, EM, WM, Champions League. Aktuell ist es nicht ganz klar, wie es mit seiner Karriere weitergeht, immerhin ist er 27. Zwischen Trainings- und Regenerationseinheiten, dem endlosen Mental-Blabla der Fitnessheinis, wütenden Trainern und verfressenen Funktionären langweilt Ivo sich und wartet – bei 100.000 Euro in der Woche – auf das nächste Spiel. Ivos Familie kommt aus Serbien. Er liebt seine bosnische Oma und seine Kumpels aus den Käfigen in Wien, in denen alles angefangen hat. Und natürlich liebt er seine Frau und die zwei Kinder. Doch dann trifft er Mirna wieder, die Göttin seiner Jugend, und ab sofort kann Ivo an nichts anderes mehr denken. *Nicht wie ihr* nimmt unterhaltsam und kurzweilig eine spezielle Perspektive auf das (Macho-)Geschäft Fußball ein. Nicht im Theater, sondern in Vereinsheimen von Bochumer Fußballvereinen wird diese Aufführung gespielt. Ganz sicher nicht nur für Fußballfans!

→ nach Tonio Schachinger • Regie: Malte Jelden • Kostüm: Sophia Deime!  
Dramaturgie: Dorothea Neweling  
Mit: Konstantin Bühler, Karin Moog, Anne Rietmeijer  
**PREMIERE: So, 23.01.22** • [Vereinsheim SG Wattenscheid 09](#) de

+++ 08.01.22: 10-EURO-TAG +++

### DAS GESPENST DER NORMALITÄT

Ein Reigen minimalistischer Szenen durchweht ein Zimmer. In kleinen Episoden bewegen sich hier Menschen auf eine sonderbare Weise zwischen der Sehnsucht nach dem Normalen und der Bedrohung durch das Anderssein. Sie alle haben Wünsche und Ängste; sie alle wollen dazugehören, nicht aufpassen, sich aber auch frei entfalten können oder andere in ihre Schranken weisen. Eigentlich ganz normal. Die finnische Autorin und Regisseurin Saara Turunen erzählt davon in einer speziellen Theatersprache, mit feinem Humor und in ungewöhnlichen Bildern.

→ Text, Regie: Saara Turunen  
Mit: Dominik Dos-Reis, Marius Huth, Michael Lippold, Veronika Nickl, Niki Verkaar  
Koproduktion mit Turunen Company  
08.01., 14.01., 22.01.22  
[Kammerspiele](#) de en

+++ 08.01.22: 10-EURO-TAG +++

+++ 15.01.22: 10-EURO-TAG +++

### DAS NEUE LEBEN




**WHERE DO WE GO FROM HERE.** Soll man die Liebe leben, oder reicht sie in Gedanken? Wie geht man mit verpassten Chancen um? Mit Lücken, die in das Leben gerissen werden? Wir tauchen ein in die Geschichte von Dante Alighieri. Mit neun Jahren verliebt er sich unsterblich in Beatrice. Er begegnet ihr nie, und doch widmet er ihr sein Leben. Regisseur Christopher Rüping inszeniert einen einzigartigen Trip von der Erde durch die Hölle in den Himmel und zurück – auf den Spuren großer und kleiner Lebensfragen und mit einigen der größten Lovesongs ever.

→ frei nach Dante Alighieri, Meat Loaf, Britney Spears • Regie: Christopher Rüping • Mit: William Cooper, Viviane De Muynck, Anna Drexler, Damian Rebgetz, Anne Rietmeijer  
14.01., 15.01.22  
[Schauspielhaus](#) de en

+++ 15.01.22: 10-EURO-TAG +++

## ANTIGONE. EIN REQUIEM / DIE POLITIKER




An die Strände Europas werden Leichen gespült. Herrscher Kreon will von ihnen nichts wissen. Aber Antigone fühlt sich verantwortlich und schleift die Namenlosen in die Stadt. In Thomas Köcks Sophokles-Bearbeitung wird der Konflikt um die Toten zu einem hoch aktuellen Diskurs über Menschenrechte und politische Praxis. Autor Wolfram Lotz wiederum sammelt in seinem furiosen Sprachgedicht voller Humor all die Ansprüche, die wir an unsere Volksvertreter\*innen stellen: Was sie sollen, können, dürfen und nicht dürfen. Und wie politisch wir als Privatpersonen sind. Zwei Stücke, eine wichtige Frage: Wer übernimmt in diesem Land die Verantwortung?

→ von **Thomas Köck / Wolfram Lotz**  
Regie: **Franz-Xaver Mayr**  
Mit: **Jele Brückner, Konstantin Bühler, William Cooper, Anna Drexler, Michael Lippold, Jing Xiang**  
11.01., 12.01., 21.01., 29.01.22  
Kammerspiele   



## DER GEFESSELTE PROMETHEUS

Prometheus erleidet eine grausame Strafe am Ende der Welt. Er hatte sich dem Willen des Herrschers Zeus widersetzt, als er den Menschen, den „Eintagswesen“, die blinde Hoffnung gab und das Feuer brachte. Angeschmiedet an einen Felsen im Kaukasus, lässt Prometheus sich von keiner Staatsgewalt in seinem Denken und Handeln beirren. lässt sich nicht von Opportunisten überreden, weicht keiner Drohung aus und erduldet sein Schicksal nahezu klaglos. Ein starkes Schauspiel über die Kraft der Überzeugung und die Freiheit des Willens.




→ von **Aischylos** • Regie: **Anna Stiepani** • Mit: **Jele Brückner, Konstantin Bühler, Dominik Dos-Reis, Marius Huth, Bernd Rademacher, Lukas von der Lühne**  
13.01., 30.01.22  
Kammerspiele   

Karten: +49 (0)234 / 3333 5555




## DER KISSENMANN

Zwei Kinder sind tot, ein Mädchen wird vermisst. Zwei Cops stoßen auf eine Erzählung, die sich spensatisch mit dem Verbrechen deckt. Ist Autor Katurian der Täter? Was weiß dessen seltsamer Bruder Michal? Unzählige Fallstricke machen aus dem Kriminalfall schnell ein virtuoses Spiel mit Fakt und Fiktion. Ist das Blut an den Händen des Polizisten unecht? Die präsentierten Leichenteile nur Fake und das vermisste Mädchen quicklebendig? Wo die Wahrheit, wo Lüge, wo Realität, wo Fantasie anzutreffen sind, wird bald zur diabolisch jonglierten Verhandlungsmasse. Gewappnet mit schwarzem Humor à la Tarantino machen sich vier Spielerinnen auf die Reise zu den versehrten Kindern in uns allen.

→ von **Martin McDonagh** • Regie: **Guy Clemens** • Mit: **Anna Drexler, Karin Moog, Anne Rietmeijer, Romy Vreden**  
05.01., 27.01., 28.01.22  
Kammerspiele   




## DIE UNENDLICHE GESCHICHTE

AB 6 JAHREN. Das Land Phantásien ist in Gefahr! Atréju und der Drache Fuchur machen sich auf den Weg, Rettung zu finden. Ein Kind aus der Menschenwelt muss her, um der Kindlichen Kaiserin einen neuen Namen zu geben. Aber Phantásien existiert doch nur in einem Buch, oder? Gestohlen von einem Mädchen, das mit diesem Buch auf einem Dachboden sitzt. Neue Abenteuer beginnen, als sich Basma plötzlich in der Geschichte wiederfindet und sich mit Atréju auf die Reise macht.

→ nach **Michael Ende** • Regie: **Liesbeth Coltof** • Mit: **León Ali Ciftçite, Dominik Dos-Reis, Marius Huth, Victor IJdens, Rahel Jankowski, Veronika Nickl, Carmen van Mulier**  
Musiker: **Jimmi Hueting**  
Gefördert durch: Sparkasse Bochum  
09.01., 10.01., 23.01., 24.01.22  
Schauspielhaus 

## HAMLET



William Shakespeare verfasste mit diesem Drama die Geschichte einer bis heute faszinierenden Sinnsuche – mit Sandra Hüller in der Titelrolle wird *Hamlet* zu einem Plädoyer für radikale Ehrlichkeit. Die Inszenierung war eingeladen zum Berliner Theatertreffen 2020!

→ von **William Shakespeare**, mit Auszügen aus *Die Hamletmaschine* von **Heiner Müller**  
Regie: **Johan Simons**  
Mit: **Mourad Baaiz, Konstantin Bühler, Dominik Dos-Reis, Ann Göbel, Gina Haller, Sandra Hüller, Stefan Hunstein, Mercy Dorcas Otieno, Bernd Rademacher, Ulvi Teke, Jing Xiang**  
Musiker\*innen: **Mieko Suzuki / Lukas Tobiasen** • Mit freundlicher Unterstützung des Freundeskreises Schauspielhaus Bochum e.V. • 27.01., 28.01.22 • Schauspielhaus   



## JEDER TAG EIN VOLLMOND




Zwei Spieler\*innen, zweisam und einsam zugleich, umgeben von einer Pandemie, in einer intimen Performance über die Sehnsucht und die Angst, über das Warten auf das NEUE und die Feier des Lebens. Über Monate hinweg tauschten sich Gina Haller, Risto Kübar mit der Autorin Katja Brunner aus über eine Krise, die die Ordnung des BISHER außer Kraft gesetzt hat und von dem DANACH nur weiß, dass es kommen wird. Entstanden ist eine hybride Momentaufnahme aus Worten, Körper(bildern) und Bewegung, voller Zärtlichkeit, Stille und Kraft.

→ Ein Projekt von **Katja Brunner**, **Gina Haller, Risto Kübar**  
Mit: **Gina Haller, Risto Kübar**  
Powered by Brost-Stiftung  
07.01.22  
Kammerspiele  

facebook.com/schauspielhausbochum




## MYSTERIEN

Ein mysteriöser Fremder sorgt in einer norwegischen Hafenstadt für Aufsehen. Widersprüchlich ist er, nicht zu greifen. Unentwegt hält er Reden, wider die Wissenschaft und den Liberalismus, die vermeintlich großen Männer und das verachtete Pack – gegen alles zieht er zu Felde. Er verliebt sich in die frisch verlobte Pfarrerstochter und macht einer anderen Frau einen Heiratsantrag, er sehnt sich nach dem Tod, doch sein Suizid misslingt. Hier läuft jemand Amok – in einer Welt, auf deren Mysterium er beharrt, getrieben von der Suche nach Erlösung, wie wir alle.




→ nach **Knut Hamsun**  
Regie: **Johan Simons**  
Mit: **Guy Clemens, William Cooper, Karin Moog, Anne Rietmeijer, Steven Scharf, Jing Xiang**  
Piano: **Sachiko Hara**  
Powered by Brost-Stiftung  
25.01.22  
Schauspielhaus   

## NOISE. DAS RAUSCHEN DER MENGE

Die chilenische Theatermacherin Manuela Infante zählt zu den aktuell spannendsten politischen Künstlerinnen. Mit *Noise. Das Rauschen der Menge* hat die Autorin und Regisseurin ein Theaterstück geschrieben und inszeniert, das von den Straßenprotesten in Chile ausgeht und von der Kraft der Vielstimmigkeit erzählt. Eine Kombination aus Drama, Essay und Soundcollage – poetisches politisches Theater! „Schauspieler\*innen Gina Haller und Sounddesigner Diego Noguera versetzen uns mit ihrem zwischen Bühne und Tonpult getanzten Paso Doble in einen 90-minütigen Rausch der Sinne, beglückend und bedrückend zugleich. Einfach grandios!“ (Nachtkritik.de)




→ Text, Regie: **Manuela Infante**  
Mit: **Gina Haller**  
16.01., 23.01.22  
Kammerspiele   

## ÖDIPUS, HERRSCHER




Johan Simons entwirft eine neue Lesart dieses berühmten Textes, in der Jockaste dem Ödipus das Opfer verweigert und in der sie nicht stirbt.  
→ nach **Sophokles** • Regie: **Johan Simons** • Mit: **Pierre Bokma, Elsie de Brauw, Stefan Hunstein, Marius Huth, Risto Kübar, Sarah Moeschler, Steven Scharf** • Musiker\*innen: **Mieko Suzuki, Lukas Tobiasen**  
Gefördert durch: Sparkasse Bochum  
06.01., 16.01.22  
Schauspielhaus   






## PASSION I UND II

Zwei Geschichten, in deren Zentrum die Liebe und das Leiden stehen – die von *Meister und Margarita* und die Passionsgeschichte –, verbunden durch den größten Metaphysiker aller Zeiten: den Teufel selbst.  
→ Regie: **Robert Borgmann** • Mit: **Pierre Bokma, Jele Brückner, Konstantin Bühler, Gina Haller, Risto Kübar, Karin Moog, Steven Scharf, Isabell Weiland, Alexander Wertmann, Jing Xiang**  
08.01.22  
Schauspielhaus   


## PEER GYNT

Regisseur Dušan David Pařízek entwirft, mit Anna Drexler in der Titelrolle, das schillernde Psychogramm eines Soziopathen, dem die Lüge zur Notwehr und Überlebensstrategie wird. **Nominiert für den Nestroy 2021.**  
→ von **Henrik Ibsen** • Regie: **Dušan David Pařízek** • Mit: **Konstantin Bühler, William Cooper, Anna Drexler, Michael Lippold, Mercy Dorcas Otieno, Anne Rietmeijer, Lukas von der Lühne**  
07.01.22  
Schauspielhaus   




## SCHRECKLICH AMÜSANT – ABER IN ZUKUNFT OHNE MICH

Eine Woche Luxuskreuzfahrt durch die Karibik – für den Autor D. F. Wallace der Inbegriff der Hölle. Eine Woche lang macht er alles mit, was das Bordleben für Urlauber\*innen bereithält. Ein furioses Schauspieler-Solo mit Theaterpreisträger Stefan Hunstein – schrecklich amüsant und ehrlich berührend.  
→ nach **David Foster Wallace**  
Regie: **Tamo Gvenetadze**  
Mit: **Stefan Hunstein**  
19.01., 20.01.22  
Kammerspiele   

## TON

AB 2 JAHREN. In diesem Stück spielen der Ton und die Töne miteinander, es klingt und tönt, es wird geknetet und geformt. Im Mittelpunkt steht die Begegnung mit Kindern und deren Wahrnehmung von Theater. Zwischen Abstraktion, Musik und Körperlichkeit: In *Ton* entstehen Emotionen für alle Kunstbegeisterten!  
→ Regie: **Barbara Kölling**  
Mit: **Maika Küster, Karin Moog**  
12.01., 13.01., 14.01., 15.01., 16.01.22  
Theaterrevier 

## WER HAT MEINEN VATER UMGEBRACHT

Die Geschichte dieser Familie – die auch die einer Generation ist – ist das Porträt von Menschen, die als Schwächste in der Gesellschaft keinen Platz haben.  
→ nach **Édouard Louis**  
Regie: **Mateusz Staniak**  
Mit: **Mourad Baaiz, Lotte Becker, Veronika Nickl, Christian Paul, Pit Prager, Christian Scheid, Mischa Warken**  
Gefördert durch: RAG-Stiftung  
06.01., 15.01.22  
Kammerspiele   

instagram.com/schauspielhausbochum

# SPECIALS

## BERGMANN & BARTKOWSKI – THE MOVIE TRIP SHOW

Sven Bergmann und Oliver Bartkowski kehren mit ihrem erfolgreichen Film-musikprojekt zurück ans Schauspielhaus und präsentieren gemeinsam mit zahlreichen Gästen eine spannende und unterhaltsame Musikshow für die ganz Familie!

→ Veranstalter: Wunderbar Marketing UG  
09.01.22 • Kammerspiele

## WOLFRAM EILENBERGER LIEST: DAS RUHRGEBIET. VERSUCH EINER LIEBESERKLÄRUNG

Erkenne dich selbst! Was würde es für das heutige Ruhrgebiet bedeuten, diesem Imperativ zu folgen? Zunächst die Einsicht, dass es (noch) nicht wirklich existiert. Es ist nirgends amtlich registriert, seine Grenzen sind nicht beschrieben. Es ist Mythos und doch Heimat. Wolfram Eilenberger, einer der besten Philosophen des Landes, versucht, diesem Paradox nachzugehen.

→ 17.01.22 • Kammerspiele

## DISKUSSION: BLICKWECHSEL. FRAUEN AUF DER BÜHNE

Der 2021 erstmals verliehene Elke Twisselmann-Preis fördert junge Schauspielerinnen und deren weibliche Perspektive auf das Theater. Aus diesem Anlass diskutieren wir mit den Preisträgerinnen, Schauspiel-schul-Lehrerinnen und Mitgliedern des Bochumer Ensembles die Entwicklung weiblicher Sichtweisen auf das Theater und die Einflussmöglichkeiten von Frauen im Theaterbetrieb.

→ Mit: Nadja Bruder, Jele Brückner, Elsie de Brauw, Daniela Holtz, Anna Jörgens, Clara Schwinning • Moderation: Angela Obst  
25.01.22 • Tanas

## WHATEVER THE FUCK YOU WANT #3: WER SCHREIBT BRIEFE?

AB 14 JAHREN. An diesem *Whatever The Fuck You Want*-Abend wird noch einmal das Erzählprojekt *Wer schreibt Briefe?* von Jana Hornung gezeigt. Mit ihren Texten erforscht sie, was in einer Person so passieren kann, irgendwo zwischen 12 und 20. Ein emotionales Blankziehen, als würde man das Tagebuch eines Teenagers vorgelesen bekommen. Es wird ergreifend sein, möglicherweise peinlich und bestimmt auch lustig.

→ 26.01.22 • Theaterrevier

## SQÜRL – JIM JARMUSCH & CARTER LOGAN

Regisseur Jim Jarmusch und Komponist Carter Logan (alias Avantgarde-Post-Rock-Duo SQÜRL) spielen live zu vier surrealistischen und traumhaften Stummfilmen des Künstlers Man Ray. Die halb-improvisatorischen Partituren entstehen auf der Bühne des Schauspielhaus Bochum mit Loops, Synthesizern und Effektgitaren, die die experimentellen, ambienten und drone-artigen Tendenzen der Band zeigen.

→ 30.01.22 • Schauspielhaus

## HYPERION: JENS HARZER LIEST HÖLDERLIN

In dieser Lesung geht Jens Harzer der Titelfigur aus Friedrich Hölderlins *Hyperion* nach, die nach vielen Verwerfungen, Verstörungen und Umwälzungen des zeitgenössischen Lebens als Eremit in der Schönheit der Natur den Weg zu sich selbst und zur Harmonie von Gott, Mensch und Natur sucht.

→ 31.01.22 • Kammerspiele

twitter.com/theaterbochum

WIR HABEN BOCK AUF  
**ÖKO FLITZER.**

BOCK AUF BOCHUM!

Wir haben Bock auf Bochum. Deshalb können unsere Kunden mit uns auf Elektromobilität umsteigen.

stadtwerke-bochum.de

STADTWERKE BOCHUM

Hauptsponsoring +  
Projektförderung:



Förderung:



Das Theaterrevier wird gefördert durch *Neue Wege. Kommunale Theater & Orchester in NRW.*



Projektförderung +  
Partner\*innen:



Impressum: Schauspielhaus Bochum, AöR / Intendant: Johan Simons / Kaufm. Direktor: Dr. Matthias Nowicki / Redaktion: Dramaturgie, Kommunikation / Grafisches Konzept: The Laboratory of Manuel Bürger, Grafik: Larissa Leich / Fotos: Birgit Hupfeld, Fatih Kurceren, Michael Saup, Armin Smailovic, Marcel Urlaub / Druck: Druckerei Brochmann GmbH, Essen / Änderungen vorbehalten

Karten: +49 (0)234 / 3333 5555

POWERED BY BROST-STIFTUNG

EINTRITT FREI

# OVAL OFFICE

INTERACTIVE MEDIA FOUNDATION /  
FILMTANK / ARTIFICIAL ROME:  
DAS TOTALE TANZ THEATER

NOCH BIS: Sa, 15.01.22

Fragen über das Verhältnis von Mensch und Maschine, wie sie die Künstler\*innen des Bauhaus umtrieben, werden in *Das Totale Tanz Theater* zu einem 360°-Seh- und Hörerlebnis. Eine Virtual-Reality-Tanz-Performance, choreografiert von R. Siegal mit der Musik der *Einstürzenden Neubauten*. Virtuelle Welten verbunden mit Traditionen zu den Bühnenexperimenten O. Schlemmers und den Ideen zum *Totaltheater* von W. Gropius. +++ Entstanden im Rahmen des Projektes BAUHAUS SPIRIT. Gefördert durch: Fonds Bauhaus heute, Kulturstiftung des Bundes und Medienboard Berlin Brandenburg +++

## STEFAN HUNSTEIN: SALAMIS

ERÖFFNUNG: Fr, 21.01.22, 18:00

Stefan Hunstein ist nicht nur Schauspieler, sondern auch Bildender Künstler und Fotograf. Im *Oval Office* präsentiert er seine Videarbeit *Salamis*, betitelt nach dem Ort, an dem die Perser 480 vor Christus von den Griechen vernichtend geschlagen wurden. Die Videoinstallation zeigt geflüchtete Jugendliche und Kinder, in deren unbewegten Gesichtern sich die Geschichte der Gegenwart spiegelt.

ÖFFNUNGSZEITEN OVAL OFFICE: Di – So, 16:00 – 21:00

## OVAL OFFICE BAR

AB DO, 13.01.22: Liebe Nachtgewächse, es bleibt kompliziert, aber Heike, Kathrin, Awa, Nele und Hannah öffnen für euch, solange die aktuelle Corona-Schutzverordnung es ermöglicht und wir es verantworten können, von Donnerstag bis Samstag ab 19:00 die Bar. Das alte Pay-what-you-want-Prinzip bleibt trotz der widrigen Umstände bestehen, wir hoffen weiterhin auf eine gute Verteilung unserer Ressourcen. Also, liebe Queers, Chimären, Lovers, Drinksnobs, Gestrandete und sonstige Sweethearts: Auf geht's, wir sehen uns, wann immer es geht, in der kosmopolitischen queeren Kellerbar!

ÖFFNUNGSZEITEN BAR: Do – Sa, ab 19:00

facebook.com/ovalofficebarbochum, instagram.com/ovalofficebarbar@schauspielhausbochum.de





www.schauspielhausbochum.de

# SCHAUSPIELHAUS BOCHUM


JAN  2022

SCHAUSPIELHAUS	KAMMERSPIELE	THEATERREVIER, OVAL OFFICE UND ANDERE ORTE
01 SA		<div style="border: 2px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> <b>OVAL OFFICE</b> </div> <p>bis 15.01.22  <b>DAS TOTALE TANZ THEATER</b>                      von Interactive Media Foundation / Filmtank / Artificial Rome  <b>VIRTUAL REALITY INSTALLATION</b></p> <p>ab 21.01.22  <b>SALAMIS</b>                      von Stefan Hunstein  <b>VIDEOINSTALLATION</b></p> <p>Di – So, 16:00 – 21:00                      Eintritt frei</p>
02 SO		
03 MO		
04 DI		
05 MI	<b>DER KISSENMANN</b> von Martin McDonagh 19:30 – 21:30	
06 DO	<b>ÖDIPUS, HERRSCHER</b> nach Sophokles 19:30 – 21:30	<b>WER HAT MEINEN VATER UMGEBRACHT</b> nach Édouard Louis 19:30 – 21:15
07 FR	<b>PEER GYNT</b> von Henrik Ibsen 19:30 – 21:30	<b>JEDER TAG EIN VOLLMOND</b> Ein Projekt von Katja Brunner, Gina Haller und Risto Kübar 19:00 – 19:45 + 21:00 – 21:45
08 SA	<b>PASSION I UND II</b> nach Michail Bulgakows <i>Meister und Margarita</i> und Johann Sebastian Bachs <i>Matthäus-Passion</i> 19:30 – 22:40	<b>DAS GESPENST DER NORMALITÄT</b> ..... von Saara Turunen 19:30 – 21:10 Aktion: 10,00 € auf allen Plätzen <span style="background-color: red; color: white; border-radius: 10px; padding: 2px 5px;">10-Euro-Tag</span>
09 SO	<b>DIE UNENDLICHE GESCHICHTE FÜR MENSCHEN AB 6 JAHREN</b> nach Michael Ende 16:00 – 18:45 	<b>BERGMANN &amp; BARTKOWSKI – THE MOVIE TRIP SHOW</b> 19:00 35,00 € - 19,00 €, Vorverkauf läuft Veranstalter: Wunderbar Marketing UG <span style="background-color: orange; color: white; border-radius: 10px; padding: 2px 5px;">VERMIETUNG</span>
10 MO	<b>DIE UNENDLICHE GESCHICHTE</b> nach Michael Ende 09:30 – 12:15 	 <div style="background-color: white; padding: 5px; text-align: center; margin-top: 5px;"> <b>DAS GESPENST DER NORMALITÄT</b> </div>
11 DI	<b>ANTIGONE. EIN REQUIEM / DIE POLITIKER</b> von Thomas Köck / Wolfram Lotz 19:30	
12 MI	<b>ANTIGONE. EIN REQUIEM / DIE POLITIKER</b> von Thomas Köck / Wolfram Lotz 19:30 	THEATERREVIER: <b>TON</b> von Barbara Kölling 09:30 – 10:00
13 DO	<b>DER GEFESSELTE PROMETHEUS</b>	THEATERREVIER: <b>TON</b> von Barbara Kölling

<b>13</b> DO	<b>DER GEFESSELTE PROMETHEUS</b> von Aischylos 19:30 - 21:15	THEATERREVIEWER: <b>TON</b> von Barbara Kölling 09:30 - 10:00
<b>14</b> FR <b>DAS NEUE LEBEN</b> WHERE DO WE GO FROM HERE frei nach Dante Alighieri, Meat Loaf und Britney Spears 19:30 - 21:40	<b>DAS GESPENST DER NORMALITÄT</b> von Saara Turunen 19:30 - 21:10	THEATERREVIEWER: <b>TON</b> von Barbara Kölling 09:30 - 10:00
<b>15</b> SA <b>DAS NEUE LEBEN</b> WHERE DO WE GO FROM HERE frei nach Dante Alighieri, Meat Loaf und Britney Spears 19:30 - 21:40 Aktion: 10,00 € auf allen Plätzen	<b>WER HAT MEINEN VATER UMGEBRACHT</b> nach Édouard Louis 19:30 - 21:15	THEATERREVIEWER: <b>TON</b> <b>FÜR MENSCHEN AB 2 JAHREN</b> von Barbara Kölling 16:00 - 16:30
<b>16</b> SO <b>ÖDIPUS, HERRSCHER</b> nach Sophokles 19:00 - 21:00	<b>NOISE. DAS RAUSCHEN DER MENGE</b> von Manuela Infante 19:00 - 20:30	THEATERREVIEWER: <b>TON</b> <b>FÜR MENSCHEN AB 2 JAHREN</b> von Barbara Kölling 11:00 - 11:30
<b>17</b> MO	<b>WOLFRAM EILENBERGER LIEST</b> DAS RUHRGEBIET. VERSUCH EINER LIEBESERKLÄRUNG 19:30 14,00 € / ermäßigt 8,00 €	
<b>18</b> DI		
<b>19</b> MI	<b>SCHRECKLICH AMÜSANT – ABER IN ZUKUNFT OHNE MICH</b> nach David Foster Wallace 19:30 - 21:15	
<b>20</b> DO	<b>SCHRECKLICH AMÜSANT – ABER IN ZUKUNFT OHNE MICH</b> nach David Foster Wallace 19:30 - 21:15	
<b>21</b> FR <b>MACBETH</b> von William Shakespeare 19:30	<b>ANTIGONE. EIN REQUIEM / DIE POLITIKER</b> von Thomas Köck / Wolfram Lotz 19:30	OVAL OFFICE: <b>SALAMIS</b> Videoinstallation von Stefan Hunstein 18:00 Eintritt frei
<b>22</b> SA <b>MACBETH</b> von William Shakespeare 19:30	<b>DAS GESPENST DER NORMALITÄT</b> von Saara Turunen 19:30 - 21:10	THEATERREVIEWER: <b>VERBUNDENSEIN</b> nach Kae Tempest 19:30
<b>23</b> SO <b>DIE UNENDLICHE GESCHICHTE</b> <b>FÜR MENSCHEN AB 6 JAHREN</b> nach Michael Ende 16:00 - 18:45	<b>NOISE. DAS RAUSCHEN DER MENGE</b> von Manuela Infante 19:00 - 20:30	THEATERREVIEWER: <b>VERBUNDENSEIN</b> nach Kae Tempest 19:00 VEREINSHEIM SG WATTENSCHIED 09: <b>NICHT WIE IHR</b> nach Tonio Schachinger 19:00 10,00 € / ermäßigt 5,00 € Berliner Str. 43, 44866 Bochum
<b>24</b> MO <b>DIE UNENDLICHE GESCHICHTE</b> nach Michael Ende 09:30 - 12:15		

<b>24</b> <b>MO</b> <b>DIE UNENDLICHE GESCHICHTE</b> nach Michael Ende 09:30 - 12:15		
<b>25</b> <b>DI</b> <b>MYSTERIEN</b> nach Knut Hamsun 19:00 - 22:00		THEATERREVIEWER: <b>VERBUNDENSEIN</b> nach Kae Tempest 10:00
<b>26</b> <b>MI</b>		THEATERREVIEWER: <b>WHATEVER THE FUCK YOU WANT #3</b> <b>WER SCHREIBT BRIEFE?</b> 19:30
<b>27</b> <b>DO</b> <b>HAMLET</b> von William Shakespeare 19:30 - 22:00	 <b>WIEDERAUFNAHME</b>	THEATERREVIEWER: <b>VERBUNDENSEIN</b> nach Kae Tempest 19:30
<b>28</b> <b>FR</b> <b>HAMLET</b> von William Shakespeare 19:30 - 22:00	 <b>WIEDERAUFNAHME</b>	THEATERREVIEWER: <b>VERBUNDENSEIN</b> nach Kae Tempest 10:00 + 19:30
<b>29</b> <b>SA</b> <b>MACBETH</b> von William Shakespeare 19:30	<b>ANTIGONE. EIN REQUIEM / DIE POLITIKER</b> von Thomas Köck / Wolfram Lotz 19:30	THEATERREVIEWER: <b>VERBUNDENSEIN</b> nach Kae Tempest 19:30
<b>30</b> <b>SO</b> <b>SQÜRL – JIM JARMUSCH &amp; CARTER LOGAN</b> Original Scores zu vier Filmen von Man Ray 20:00 35,00 € – 19,00 € / ermäßigt 27,00 € – 15,00 € Vorverkauf läuft	<b>DER GEFESSELTE PROMETHEUS</b> von Aischylos 19:00 - 20:45	THEATERREVIEWER: <b>VERBUNDENSEIN</b> nach Kae Tempest 19:00
<b>31</b> <b>MO</b>	<b>HYPERION</b> Jens Harzer liest Hölderlin 19:30 15,00 € / ermäßigt 10,00 €	

## PREMIEREN-VORSCHAU FEBRUAR:

**EINFACH DAS ENDE DER WELT** -----> 03.02.22 SCHAUSPIELHAUS 

**MIT ANDEREN AUGEN** -----> 12.02.22 KAMMERSPIELE

**LORENZACCIO** -----> 25.02.22 SCHAUSPIELHAUS

NEU: 10-EURO-TAG: BEI AUSGEWÄHLTEN VORSTELLUNGEN ERHALTEN SIE KARTEN AUF ALLEN PLÄTZEN ZUM PREIS VON 10,00 €.

### ENDLICH WIEDER DA: DAS KLEINE WAHL-ABO

UNSER BELIEBTES WAHL-ABO MIT FREIER STÜCK- UND TERMINWAHL BIETEN WIR AB SOFORT IN DER KLEINEN 6ER-VARIANTE AN. DIE WAHL-ABO-SCHHEINE KÖNNEN BIS ZUM ENDE DER SPIELZEIT 2021/2022 EINGELÖST WERDEN. ÜBRIGENS: DAS KLEINE ABO LÄUFT AUTOMATISCH AUS UND BEDARF KEINER KÜNDIGUNG.  
 PREISE: PG 1-4: 162,50 € / 124,00 € / 83,50 € / 52,00 €, ERMÄSSIGT: 82,00 € / 65,88 € / 49,50 € / 42,00 €

DER VORVERKAUF FÜR JANUAR STARTET MI, 01.12.21, UM 10:00, FÜR ABONNENT\*INNEN (2021/2022) DI, 30.11.21, UM 10:00.

#### ADRESSEN

Schauspielhaus, Kammerspiele,  
 Oval Office  
 Königsallee 15, 44789 Bochum

#### Theaterrevier

Prinz-Regent-Straße 50-60, 44795 Bochum

#### KARTENKAUF

Theaterkasse  
 Kassenfoyer im Schauspielhaus  
 Königsallee 15, 44789 Bochum

#### PREISE

Schauspielhaus  
 Sonntagabend bis Donnerstagabend:  
 35,50 / 27,00 / 18,50 / 11,00 €  
 ermäßigt: 17,75 / 13,50 / 9,25 / 7,00 €  
 Freitagabend bis Sonntagnachmittag:  
 37,50 / 29,00 / 21,50 / 12,00 €  
 ermäßigt: 18,75 / 14,50 / 10,75 / 8,00 €

#### Kammerspiele

28,00 €, ermäßigt: 14,00 €

#### Inhaber\*innen des Bochum-Pass.

Bei Vorstellungen im Rahmen des 10-Euro-Tages kosten die Karten für die angegebene Vorstellung 10,00 € auf allen Plätzen.

#### Gratis-Karten für Studierende:

Theaterflatrate  
 Studierende der RUB, HSG und EvH RWL erhalten kostenlose Karten für unsere regulären Vorstellungen.  
 In Kooperation mit den ASTAs der Ruhr-Universität Bochum, der Hochschule

Vorstellung geöffnet. Einlass nur mit gültiger Eintrittskarte. Das Platzangebot ist beschränkt.  
 Reservierung: info@agsgastronomie.de

#### Oval Office Bar

Alle Infos zum Programm und Barbetrieb auf facebook.com/ovalofficebarbochum  
 E bar@schauspielhausbochum.de

#### INFOS PER MAIL

Aktuelle Informationen zu unserem

#### ADRESSEN

Schauspielhaus, Kammerspiele,  
Oval Office  
Königsallee 15, 44789 Bochum

#### Theaterrevier

Prinz-Regent-Straße 50–60, 44795 Bochum

#### KARTENKAUF

##### Theaterkasse

Kassenfoyer im Schauspielhaus  
Königsallee 15, 44789 Bochum  
T +49 (0)234 / 3333 5555  
F +49 (0)234 / 3333 5512  
E tickets@schauspielhausbochum.de  
Mo – Fr, 10:00 – 18:00, Sa, 10:00 – 16:00  
An Feiertagen geschlossen

##### Kartenkauf über das Internet

www.schauspielhausbochum.de  
tickets.schauspielhausbochum.de

##### Abendkasse

Ab 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn  
Kammerspiele: ab 30 Minuten vor Beginn

##### Vorteil für Abonnent\*innen

Abonnent\*innen können sich mindestens einen Tag vor dem regulären Vorverkaufsbeginn ihre Karten sichern, auch online über den Exklusiv-Login in unserem Webshop.

#### PREISE

Schauspielhaus  
Sonntagabend bis Donnerstagabend:  
35,50 / 27,00 / 18,50 / 11,00 €  
ermäßigt: 17,75 / 13,50 / 9,25 / 7,00 €  
Freitagabend bis Sonntagnachmittag:  
37,50 / 29,00 / 21,50 / 12,00 €  
ermäßigt: 18,75 / 14,50 / 10,75 / 8,00 €

##### Kammerspiele

28,00 €, ermäßigt: 14,00 €

##### Die unendliche Geschichte

13,00 / 12,00 / 11,00 / 9,00 €  
ermäßigt: 6,50 / 6,00 / 6,00 / 6,00 €  
Vormittage (nur Schulklassen):  
9,00 € / ermäßigt: 4,50 €

##### Jeder Tag ein Vollmond

15,00 €, ermäßigt: 10,00 €

##### Verbundensein

10,00 €, ermäßigt: 6,00 €

##### Ton, Whatever the Fuck You Want

9,00 €, ermäßigt: 4,50 €

##### Ermäßigung

Für Schüler\*innen und Studierende, Azubis, FSJ- und BFD-Leistende (alle bis zum 29. Lebensjahr), Schwerbehinderte (ab 80 %),

#### Inhaber\*innen des Bochum-Pass.

Bei Vorstellungen im Rahmen des 10-Euro-Tages kosten die Karten für die angegebene Vorstellung 10,00 € auf allen Plätzen.

#### Gratis-Karten für Studierende:

##### Theaterflatrate

Studierende der RUB, HSG und EvH RWL erhalten kostenlose Karten für unsere regulären Vorstellungen.  
In Kooperation mit den AStAs der Ruhr-Universität Bochum, der Hochschule für Gesundheit und der Evangelischen Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe

##### Abo-Büro

Zugang über den Theatervorplatz  
Saladin-Schmitt-Straße 1  
44789 Bochum  
T +49 (0)234 / 3333 55 -40/-49  
F +49 (0)234 / 3333 5547  
E abo@schauspielhausbochum.de  
Di – Fr, 10:00 – 18:00  
Sa, 10:00 – 13:00  
An Feiertagen geschlossen

#### GASTRONOMIE

##### Tanas

Das Tanas ist an Vorstellungstagen für Zuschauer\*innen ab 1 Stunde vor Beginn und bis 1 Stunde nach Ende der

Vorstellung geöffnet. Einlass nur mit gültiger Eintrittskarte. Das Platzangebot ist beschränkt.  
Reservierung: info@agsgastronomie.de

##### Oval Office Bar

Alle Infos zum Programm und Barbetrieb auf facebook.com/ovalofficebarbochum  
E bar@schauspielhausbochum.de

#### INFOS PER MAIL

Aktuelle Informationen zu unserem Programm, den Monatsspielplänen und besonderen Angeboten erhalten Sie per E-Mail über unseren kostenlosen Newsletter.  
Anmeldung unter: www.schauspielhausbochum.de/de/newsletter

#### IHR THEATERBESUCH IN ZEITEN VON CORONA

Die Öffnung des Theaters erfolgt unter Einhaltung der jeweils gültigen Corona-Schutzverordnung. Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Theaterbesuch über die aktuellen Regelungen sowie unsere Angebote und Öffnungszeiten.

Änderungen vorbehalten.

**Karten: +49 (0)234 / 3333 5555** **www.schauspielhausbochum.de**